

Förderverein der Peter-Ustinov- Realschule

Informationen für Mitglieder über den Datenschutz nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

- (1) Verantwortlich für die Datenverarbeitung in dem Verein Förderverein der Peter-Ustinov-Realschule e.V. ist Vorstand: Andrea Kampe, Kassenführerin: Ruth Spieler, Schriftführerin: Bettina Laroche, Beisitzer: Frau Atas und Frau Braun, Kassenprüfer: Herr Szidat und Herr Meinshausen. Die Ansprechpartner sind über foerderverein@peter-ustinov-realschule.de zu erreichen.
- (2) Der Verein bearbeitet personenbezogene Daten seiner Mitglieder in automatisierter und nicht automatisierter Form. Hierbei handelt es sich um folgende Daten: Name und Anschrift, Geburtsdatum, Jahrgangsstufe, Telefonnummer (soweit vorhanden Festnetz und Mobil) sowie falls vorhanden – E-Mail-Adresse. Außerdem wird als freiwillige Angabe die Bankverbindung (SEPA Lastschriftverfahren) erfasst. Unter „Verarbeitung von Daten“ werden zum Beispiel folgende Vorgänge verstanden: Erheben, Erfassen, Ordnen, Speichern, Verwenden, Übermitteln, Verbreiten sowie Löschen von Daten (Artikel 4 Nr. 2 Datenschutz-Grundverordnung – DSGVO).
- (3) Die in (2) genannten Daten sind – mit Ausnahme der Bankverbindung – Pflichtdaten; eine Person kann nur Vereinsmitglied sein und werden, wenn sie dem Verein diese Pflichtdaten zwecks rechtmäßiger Verarbeitung im Sinne der DSGVO zur Verfügung stellt.
- (4) Die Daten der Mitglieder werden zum Zwecke der Mitgliederverwaltung einschließlich des Beitragseinzugs verwendet. In diesem Zusammenhang werden sie Vorstandsmitgliedern und sonstigen Vereinsmitgliedern soweit zur Kenntnis gegeben, wie es deren Ämter oder Aufgaben im Verein erfordern. Rechtsgrundlage hierfür ist der Artikel 6 Absatz 1b) der DSGVO und hinsichtlich der Bankverbindung der Artikel 6 Absatz 1a) DSGVO.
- (5) Im Zusammenhang mit öffentlichen Veranstaltungen und Mitgliederversammlungen veröffentlicht der Verein möglicherweise Fotos der Veranstaltung sowie einen Bericht darüber auf seiner Homepage (<https://peter-ustinov-realschule.de/>) und übermittelt Fotos nebst Bericht womöglich an Zeitungen und Soziale Medien.

Fotos einzelner Personen werden nicht veröffentlicht / übermittelt. Jedoch ist davon auszugehen, dass Mitglieder auf den Fotos erkennbar sind. Soweit die Untertexte zu Fotos oder die Berichte auf bestimmte Teilnehmer an der Veranstaltung hinweisen, werden dabei allenfalls Name, Jahrgangsstufe, Schul- und Vereinszugehörigkeit sowie Funktion und Aufgabe im Verein veröffentlicht / übermittelt.

Dies dient der Öffentlichkeitsarbeit und Außendarstellung des Vereins, ohne die er seine Satzungszwecke (siehe §2 der Satzung) nicht erfüllen kann. Die Rechtsgrundlage für die Veröffentlichung / Übermittlung der sogenannten Daten ist Artikel 6 Absatz 1 f) DSGVO). Zumindest überwiegen die Interessen des Vereins (Rechtsgrundlage: Artikel 6 Absatz 1 f) DSGVO. Die Vorschriften der §§22, 23 des Kunsturhebergesetzes (KUG (zum Recht am eigenen Bild werden gewahrt.

Fotos einzelner Personen oder weitere Daten veröffentlicht / übermittelt der Verein nur mit Einwilligung der betroffenen Person (Rechtsgrundlage: Artikel 6 Absatz 1 a) DSGVO.

- (6) Zur Durchführung von Veranstaltungen erstellt der Verein Helferlisten mit den erforderlichen Kommunikationsdaten. Diese Listen werden nur innerhalb des Vereins an andere Helfer und die Organisatoren der Veranstaltung weitergegeben (Rechtsgrundlage: Artikel 6 Absatz 1 b) DSGVO. Eine Veröffentlichung der Listen (zum Beispiel im Internet) bedarf eine Einwilligung der betroffenen Helfer (Rechtsgrundlage: Artikel 1 Absatz 1 a) DSGVO).
- (7) Im Zusammenhang mit Jubiläen, Ehrungen (zum Beispiel wegen langjähriger Mitgliedschaft und Arbeit im Verein) sowie Geburtstagen seiner Mitglieder veröffentlicht / übermittelt der Verein Daten und Fotos nur mit Einwilligung des betroffenen Mitglieds (Rechtsgrundlage: Artikel 6 Absatz 1 a) DSGVO).
- (8) Die Mitgliederdaten werden spätestens 1 Jahr nach Beendigung der Mitgliedschaft gelöscht, soweit sie für die Mitgliederverwaltung nicht mehr benötigt werden und keine gesetzlichen, vertraglichen oder satzungsmäßigen Aufbewahrungsfristen dem entgegenstehen.
- (9) Mitglieder haben im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen das Recht auf Auskunft über ihre gespeicherten personenbezogenen Daten (Artikel 15 DSGVO) sowie auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO), Löschung (Artikel 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO), Widerspruch gegen die Verarbeitung (Artikel 21 DSGVO) und Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO). Diese Rechte können schriftlich oder per E-Mail bei den in (1) genannten Verantwortlichen geltend gemacht werden.
- (10) Soweit Einwilligungen der Mitglieder zur Verwendung ihrer Daten erforderlich sind, können diese mündlich, schriftlich oder per E-Mail erteilt werden. Der Verein ist beweispflichtig dafür, dass eine Einwilligung erteilt wurde. Die Mitglieder können eine bereits erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen. Der Widerruf kann mündlich, schriftlich oder per E-Mail an die in (1) genannten Verantwortlichen gesandt werden. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.
- (11) Den Mitgliedern steht das Recht zur Beschwerde über die Datenverarbeitung des Vereins bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu. Zuständige Aufsichtsbehörde ist im Bundesland Nordrhein-Westfalen der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen mit Sitz in Düsseldorf.
Homepage: www.ldi.nrw.de